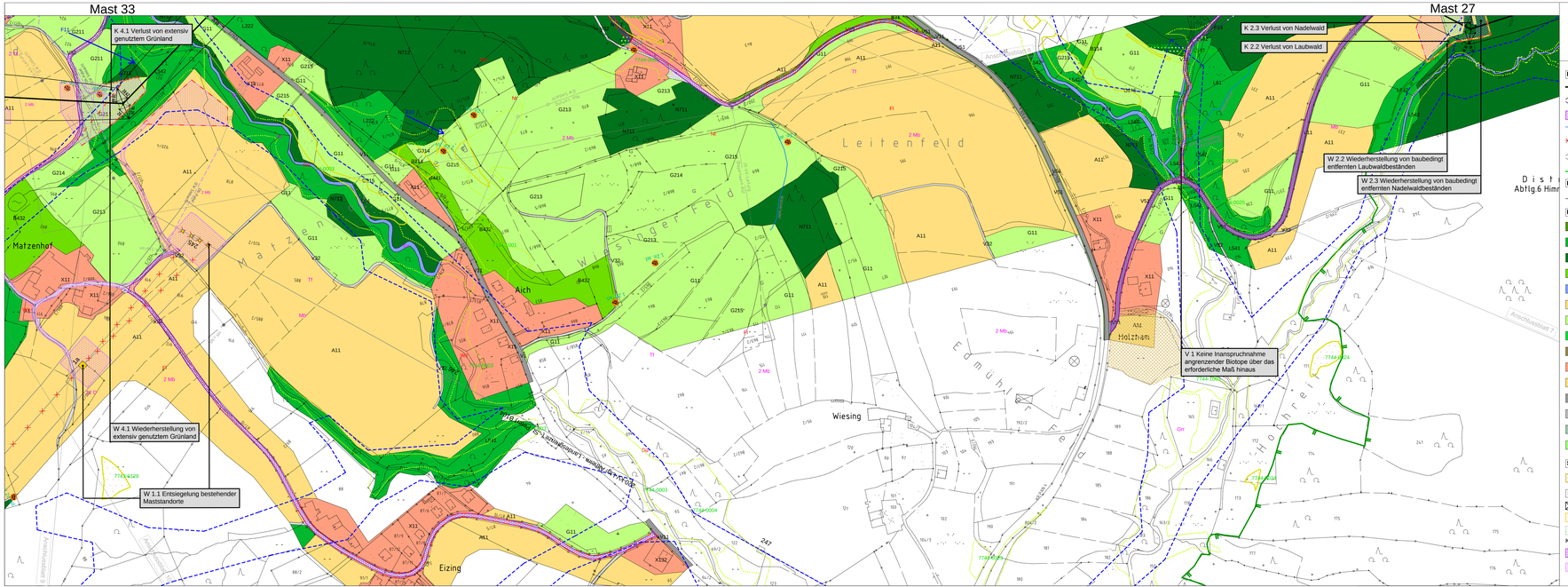

Planung

- Geplante 380-kV-Freileitung
- Schutzbereichsbegrenzung (geplante Leitung) (bei Wald mit Baumfallkurve)
- dauerhafte und vorübergehende Arbeitsräume und Zufahrten
- Provisorium / Baueinsatzkabel
- 5a Rückzubauende Freileitungen mit Mastnummer
- Schutzbereichsbegrenzung (rückzubauende Bestandsleitung)
- Schutzgerüst

Bestand

- 6 Bestehende Freileitungen (ab 110 kV) mit Mastnummer

Biotop- und Nutzungstypen

- Waldmäntel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen
- Laub(misch)wälder (Laubbaumanteil > 50 %)
- Nadel(misch)wälder (Nadelbaumanteil > 50 %)
- Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen
- Fließ- und Stillgewässer
- Acker
- Grünland
- Röhrichte und Großseggenriede
- Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren
- Siedlungsbereiche, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete
- Freiflächen des Siedlungsbereiches
- Verkehrsfläche des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
- Rad-/Fußweg und Wirtschaftsweg, versiegelt oder befestigt
- Rad-/ Fußweg und Wirtschaftsweg, unbefestigt, nicht bewachsen oder bewachsen
- Grünfläche und Gehölzbestand junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

Sonstiges

- Bodendenkmal

Konflikte

- Maststandort - Bodenversiegelung (K 1.1)
- Gehölzverlust (K 2.1 - K 2.5)
- Aufwuchsbeschränkung durch Schutzstreifen (K 2.6)
- K 2.2 Konflikt mit Nummer
- dauerhafte Zufahrten (zum überwiegenden Teil im Bereich bestehender Wege)
- vorübergehende Arbeitsräume und Zufahrten

Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen

- Gehölzschutz nach DIN 18920 / RAS-LP 4 bzw. Biotopschutz (S 1)
- Markierung des Erdseils (AV 1)
- Schutz vor Bodenverdichtung (V 3)

Kompensationsmaßnahmen

- A2 Kompensationsmaßnahme mit Nummer
- Anlage von Niederwald (A 1)
- Entwicklung von Auwald (A 2)
- Entwicklung von extensiv genutztem Grünland und mäßig artenreichen Säumen und Staudenfluren (A 3)

Wiederherstellungsmaßnahmen

- W 2.2 Wiederherstellungsmaßnahme mit Nummer
- Entsiegelung bestehender Maststandorte (W 1.1)

Schutzgebiete und sonstige schutzwürdige Bereiche

- Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet)
- Europäisches Vogelschutzgebiet (SPA-Gebiet)
- Ramsar-Gebiet/ Europareservat
- Naturschutzgebiet (NSG)
- Landschaftsschutzgebiet (LSG)
- Wasserschutzgebiet (WSG) Zone I, II, III
- Wassersensibler Bereich
- Funktionsfläche Wald (Österreich)
- gesetzlich geschützte Biotope > 50 % (§30 BNatSchG und Art. 23 BayNatSchG)
- im Rahmen der Kartierung zum Managmentplan erfasste gesetzlich geschützte Biotope (§30 BNatSchG)
- schutzwürdige Biotope
- Ökoflächenkataster (Bayern)
- Schutzwald

Erläuterung der Fartgebung der vorhandenen Vogelkürzel

- A Brutvögel (rote Liste)
- A Nahrungsgast

Batcorderstandorte

- F1 Batcorderstandorte Fledermaus
- Fundpunkt Zauneidechse

Weitere Erläuterungen siehe Gesamtlegende Blatt 14

Anlage 12.2
Blatt 7a

TenneT
Taking power further

380-kV-Freileitung
(St. Peter -) Landesgrenze - Simbach

Landschaftspflegerischer Begleitplan

Bestands-, Konflikt- und Maßnahmenplan

Mast Nr. 33 - Mast Nr. 27

Grenzen:

- Land
- Kreis
- Stadt/Gem.
- Gemarkung
- Flur/Flurstk.

Kartengrundlage: Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2011
Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

Planfeststellungunterlage

Aufgestellt:
Bayreuth
TenneT TSO GmbH
24. Juni 2016

i.V.
i.A.

Planungsbüro Laukhuf
Kurt-Schumacher-Str. 27, 95326 Kasendorf

24. Juni 2016

Maßstab	Einheit
1:2.500	Meter

	Datum	Name
Bearb.	Juni 2016	PQ
Gepr.	Juni 2016	SK
Norm		

TenneT Taking power further

Zust.	Änderung	Datum	Name	Urspr.: